



„Demokratie
von klein auf
erleben!“

Kinderbeteiligung in der Kommunalpolitik

*Kinder lernen die Strukturen und
Aufgaben ihrer Gemeinde kennen.*

Angebot

KINDERGEMEINDERAT & KINDERPARLAMENT

Ziel ist es, die Gemeinde und ihre Aufgaben besser kennenzulernen, mit den Gemeindeverantwortlichen in Kontakt zu treten und frühzeitig mit den Strukturen einer Demokratie vertraut zu werden.

Mit der Gründung des Kindergemeinderats/des Kinderparlaments eröffnet die Gemeinde den Schulkindern eine kinderfreundliche Beteiligungsmöglichkeit, um aktiv in der Kommunalpolitik mitgestalten zu können. Der Kindergemeinderat/das Kinderparlament berät die Verantwortlichen der Gemeinde in Kinderangelegenheiten, um in weiterer Folge mit ihnen gemeinsam ausgewählte kinderfreundliche Projekte zu starten.

Inhalte:

- Einen Einblick in die Strukturen und Tätigkeiten einer Gemeinde bekommen.
- Die Grundregeln einer Demokratie auf spielerische Weise kennenlernen.
- Sammlung von Themen, die das Zusammenleben und vor allem das Leben der Kinder in ihrer Gemeinde betreffen.
- Ausgestaltung der Ideen nach kindgerechten Methoden.
- Gemeinsame Bearbeitung und Diskussion mit den Kindern und politischen Verantwortlichen.
- Umsetzung der Ideen für eine kinderfreundliche Gemeinde.

Zielgruppen:

- Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren
- Kommunalpolitiker*innen
- Verwaltung der Gemeinde
- Schuldirektionen, Lehrer*innen (VS, NMS)
- Relevante Umwelten, wie Eltern und Bürger*innen
- Vereine
- Presse/Medien

Organisation: beteiligung.st

Dauer: 8 Treffen (á 2 Stunden) im Schuljahr

Kontakt und weitere Informationen unter: www.beteiligung.st



beteiligung.st
Mag.^a Daniela Köck
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Tel.: 0316/90370-110

beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung ist ein gemeinnütziger und überparteilicher Verein. beteiligung.st fördert und begleitet die Entwicklung von Beteiligungsmodellen für Kinder, Jugendliche und erwachsene BürgerInnen. Die Beteiligungsprozesse werden unter Einhaltung von Qualitätsstandards durchgeführt und laufend geprüft. Wir setzen uns für das Recht auf Mitbestimmung ein und entwickeln gemeinsam passende Rahmenbedingungen für eine Kultur des Mitredens, Mitmachens und Mitbestimmens.